

**So geht's!**

DIN 5008

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass es die unterschiedlichsten Schreibweisen von Telefon- und Faxnummern gibt? Aber welche ist nun die richtige? Nach DIN 5008 werden Telefonnummern seit 2001 nicht mehr zweistellig von rechts getrennt, sondern gar nicht mehr. Das heißt, die Ziffern stehen ohne Leerraum direkt hintereinander. Nur die Vorwahl wird weiterhin abgesetzt.

**Beispiel:**

bis 2001: 040 35 01 75-3  
heute: 040 350175-3

Wir finden, dass die Lesbarkeit stark unter der Norm leidet und empfehlen daher, die Nummern weiterhin nach der alten Norm zu trennen. Auch in unserer Kopfzeile finden Sie diese Variante. Die fehlende Lesbarkeit ist sicherlich auch der Grund, dass sich so wenige an die bereits seit 2001 existierende Norm halten. Nebenstehend finden Sie weitere Varianten zur Schreibweise von Telefon- und Faxnummern.

Telefonnummern werden laut DIN nicht mehr wie vor 2001 zweistellig von rechts, sondern gar nicht mehr gegliedert.

**Beispiele:**  
23438  
123456

**Telefonnummern mit Vorwahl**

Die Telefonnummern mit Vorwahl werden nicht mehr gegliedert. Auch die Klammern um die Vorwahlnummer fallen weg. Sie wird nur noch durch einen Leerschritt von der restlichen Telefonnummer abgesetzt.

**Beispiele:**  
02548 23548  
0369 265484

**Telefonnummer mit Vorwahl- und Durchwahlnummer**

Bei Durchwahlnummern fällt die zweistellige Gliederung weg. Die Durchwahlnummer wird lediglich mit einem Bindestrich abgetrennt. Es steht kein Leerschritt vor oder nach dem Mittelstrich.

**Beispiele:**  
02548 23548-20  
0369 265484-41

**Sondernummern**

Bei den Sondernummern wird die Ziffer, die Anschluss über den Tarif gibt, mit jeweils einem Leerschritt vor und hinter der Ziffer von der restlichen Telefonnummer abgesetzt.

**Beispiel:**  
0180 5 25486

**Telefonnummern im Schriftverkehr mit dem Ausland**

In der Korrespondenz mit ausländischen Geschäftspartnern möchten Sie Ihre Telefon- und Faxnummern sicher so angeben, dass der Geschäftspartner Sie mühelos erreichen kann. Die Schreibweise ist ganz einfach. Orientieren Sie sich an den Empfehlungen zur Schreibweise von Telefon-Nummern. Stellen Sie für Deutschland ein Pluszeichen und eine 49 voran. Es entfällt dann die 0 der Vorwahl.

**Beispiel:**  
+49 30 588459-258

**Telefaxnummern**

Die Schreibweise für Faxnummern ist mit der für Telefonnummern identisch. Lediglich die Bezeichnung „Fax“ wird vorangesetzt.

**Beispiel:**  
Fax 0341 58295

Quelle: www.din-5008-richtlinien.de

**Schau an!**

Diese nette Infografik – Wie schließt man eine Lampe an? – haben wir in der neuen Ausgabe der Bym entdeckt. Die trendige Zeitschrift hat unserer Meinung nach die Zielgruppe Powerfrauen – aber genau die wissen doch, wie es geht! Wir meinen: Gute Grafik in falscher Zeitschrift!

### Wie schließt man eine Lampe an?

Die Wände frisch gestrichen, die Möbel drin, schön, die neue Wohnung. Jedenfalls ungefähr bis zur Uhr. Dann doch ERKENNT MAN NÄMLICH LEIDER NICHTS MEHR. DA HILFT NUR EINS: LAMPEN ANSCHLIEßEN. ABER WELCHES KABEL KOMMT WOHIN? UND WIE SCHAFFT MAN ES, DABEI KEINEN STROMSCHLAG ZU BEKOMMEN? INDEM MAN BRAV DIESER ANLEITUNG FOLGT!

- 1.: MAN BRAUCHT**  
Einen **Phasenprüfer** (Schraubendreher mit durchsichtigem Griff), um gefahrlos festzustellen, auf welcher Leitung Strom liegt (im Baumarkt und in großen Supermärkten für ca. 1 Euro).  
Eine **Lüsterklemme**: Damit werden die Kabel von Wand und Lampe verbunden. Sie ist aus Plastik und sieht in etwa aus wie ein runder Legostein mit Schraubchen (im Baumarkt für ein paar Cent, beim Nachbarn umsonst).
- 2.: VORARBEITEN**  
Sicherung raus! Nachsehen, wie viele Leitungen aus der Lampe und wie viele aus der Wand/Decke kommen. Maximal sind es jeweils drei: die **Phase** (da kommt der Strom raus), der **Nullleiter** (hier fließt der Strom zurück) und der **Schutzleiter**. In Altbauten und Plastiklampen finden sich häufig nur zwei Kabel, weil die Schutzleitung früher noch nicht vorgeschrieben war bzw. bei Plastiklampen überhaupt nicht nötig ist.
- 3.: KABEL IDENTIFIZIEREN**  
Sicherung wieder rein. Jetzt die verschiedenen Kabel identifizieren: Den Phasenprüfer in die einzelnen Schraubchen stecken und leicht hinten draufdrücken. Wenn er leuchtet, ist die Phase gefunden. Das grün-gelbe Kabel ist der Schutzleiter. Was übrig bleibt, der Nullleiter.
- 4.: ANSCHLIEßEN**  
Sicherung wieder raus! Jetzt die Lampenkabel ebenfalls in die Lüsterklemme schrauben, jeweils in das gegenüberliegende Loch.  
a) Bei jeweils drei Kabeln aus Wand und Lampe: Wenn vorhanden, gleichfarbige Kabel verbinden. Phase an Phase (zumeist schwarz), Nullleiter an Nullleiter (zumeist blau), Schutzleiter an Schutzleiter (grün-gelb).  
b) Lampe hat drei Kabel, aber es kommen nur zwei aus der Wand: Nullleiter UND grün-gelben Schutzleiter an den Nullleiter der Wand anschließen.  
c) Lampe hat zwei Kabel, aber aus der Wand kommen drei: Schutzleiter aus der Wand ignorieren.
- 5.: SICHERUNG WIEDER REIN, LICHT AN!**

**Streng geheim!**

In diesem Jahr war es an der Zeit, unserem Newsletter einen neuen Anstrich zu verleihen. Eine Raffinesse finden Sie in der Überschrift „Wieder was“. Hier werden wir in jeder Ausgabe eine moderne oder auch sehr ausgefallene Schriftart zeigen. Wie Sie sehen, haben wir die drei Rubriken leicht modifiziert beibehalten. Unter der Rubrik „So geht's“ gibt es weiterhin Wissenswertes für den täglichen Gebrauch, in der Sparte „Schau an“ präsentieren wir wieder Witziges aus der Werbung und in der Spalte „Streng geheim“ finden Sie Neuigkeiten aus dem Hause frauansens kommunikation.



*Winterliche Blumengrüße!  
Auch wenn es draußen noch nass und kalt ist – bald werden die ersten Schneeglöckchen ihre Köpfe empor strecken und dann naht der Frühling ...*

Sollten Sie den Newsletter heute zum ersten Mal bekommen, haben Sie unter [www.frauansens.de](http://www.frauansens.de) die Möglichkeit, sich ältere Ausgaben herunter zu laden.